

Inhalt

Einleitung: Der schwarzhalsige Schwan	13
--	----

Wie die Coronapandemie in die Welt kam. Und warum das nicht hätte sein müssen.

Einleitung	25
-------------------------	----

Kapitel 1: Landraub, Tiermärkte und die Fleischindustrie – der zoonotische Ursprung der Pandemie	27
1.1 Warum eine Pandemie keine Naturkatastrophe ist	28
1.2 Vom Tier zum Menschen: Die Zoonose ist eine Folge menschlicher Entscheidungen	29
1.3 Die industrielle Tierzucht verschärft die Coronakrise	32

Kapitel 2: Dr. Li, die CDC und die Behörden von Wuhan – eine Epidemie nimmt ihren Lauf	37
---	----

2.1 Von der Zoonose zur Epidemie: Die Entwicklung in China ist eine Folge menschlicher Entscheidungen und systemischer Zwänge	38
2.2 Exkurs: Woher stammt das SARS-CoV-2-Virus?	45

Kapitel 3: Lévy-Flug, das RKI und der Ballermann der Alpen – die Pandemie erreicht uns	48
---	----

3.1 Von der Epidemie zur Pandemie: SARS-CoV-2 findet den Weg nach Europa	49
3.2 Warum sich die Pandemie in Europa ausbreitet	51

Kapitel 4: Autoritäre Blindheit, demokratische Trägheit und menschliche Denkfehler – die Tiefenursachen der Pandemie	71
---	----

4.1 Die Tiefenursachen der Zoonose	71
--	----

4.2 Die Tiefenursachen der Epidemie	74
4.3 Die Tiefenursachen der Pandemie	77
4.4 Die <i>happy few</i> : Warum einige Länder die Pandemie besser bewältigt haben	93
Gute Führung kann eine Pandemie besiegen – diese zehn Lehren aus der Pandemie sollten wir für die Zukunft ziehen	98

Wo wir heute stehen. Und was sich verändern wird.

Entwicklungen und Perspektiven	107
Kapitel 5: Spannungen, Risiken, Solidarität – fünf politische Entwicklungen	109
5.1 Spannungen oder Kooperation zwischen großen Mächten	110
5.2 Nationaler Egoismus oder internationale Solidarität	117
5.3 Globaler Süden: <i>falling back further</i>	120
5.4 Innenpolitischer Zusammenhalt oder Spannungen	124
5.5 Stärkung oder Schwächung der Demokratie	131
5.6 Überblick über wahrscheinliche politische Entwicklungen	133
5.7 Exkurs: Warum Europa bei der Impfstoffbeschaffung hinten ansteht	134
Kapitel 6: Klimaschutz, Horizonterweiterungen, Ungleichheit – fünf gesellschaftliche Entwicklungen	139
6.1 Stärkung oder Schwächung der Staatsorientierung/Staatsresilienz ..	140
6.2 Auftrieb oder Rückschlag für Klima- und Umweltschutz	146
6.3 Psychische Belastungen: Verunsicherungen, Ängste, Einsamkeit ..	153
6.4 Horizonterweiterungen: Eroberung geografischer, sozialer und digitaler Nahräume, Entschleunigung	159
6.5 Vergrößerung der sozialen Ungleichheit	164
6.6 Überblick über wahrscheinliche gesellschaftliche und psychologische Entwicklungen	170
Kapitel 7: Kosteneffekte, Globalisierung, Digitalisierung – fünf ökonomische Entwicklungen	171
7.1 Konjunktur: Schneller Aufschwung oder Absturz in die Depression	172
7.2 Hohe Kosten, hohe Schulden	178
7.3 Globalisierung 3.0: Beschleunigung der Globalisierung	188
7.4 Beschleunigung von Digitalisierung und Automatisierung	193

7.5 Konsumentenverhalten: Digital und lokal	198
7.6 Überblick über wahrscheinliche wirtschaftliche Entwicklungen	203
Kapitel 8: Entfernung, Schutz, Haltung – fünf organisatorische Entwicklungen ..	205
8.1 Entfernung: Zunahme von <i>digital remote work</i>	206
8.2 Schutz: Aufbau organisatorischer Resilienz	211
8.3 Beweglichkeit: Organisatorische Flexibilität und Beidhändigkeit	217
8.4 Weit- und Umsicht: Entwicklung strategischer Effizienz	221
8.5 Reife: Altrozentrische Führung	225
8.6 Überblick über mögliche organisatorische Entwicklungen	235
Die Starken werden stärker, die Schwachen schwächer – diese zehn Trends sollten wir in den nächsten Jahren im Blick behalten	236
Kapitel 9: Der weiße Schwan. Zehn Dinge, die wir jetzt tun sollten.	242
9.1 Fünf Handlungsempfehlungen zur Vermeidung von Pandemien sowie zur Vorsorge im Falle von Gesundheitskrisen	245
9.2 ünf Handlungsempfehlungen zur Abschwächung negativer Effekte der Coronapandemie	249
Checkliste: Fragen zur Reflexion des eigenen Verantwortungsbereiches	253
Literatur	261
Anmerkungen	296